



Tool-Name : **LAYERPROP**
Anwendung : Setzen von Layereigenschaften anhand einer INI-Datei
AutoCAD : ab AutoCAD-Release 2008
Befehle : LAYERPROP / LAYERPROP:SETUP

Beschreibung:

Das Tool "LayerProp" setzt Layereigenschaften anhand einer Ini-Datei.
Diese Ini-Datei ist wie folgt aufgebaut:

- Jede Zeile repräsentiert eine Layerdefinition
 - alle Eigenschaften in der Zeile sind durch ein „;“ getrennt
 - Bei den Layereigenschaften ist auf Reihenfolge und Format zu achten
1. Eintrag : Layerfiltername [STRING] ... Suchmaske für Layername nach "wcmatch"-Vorgaben
z.B. „AM_0“ = nur LAYER „AM_0“
„L1,L2“ = LAYER „L1“ und LAYER „L2“
„B*“ = alle LAYER mit „B“ am Anfang des Layernamens
„???C*“ = alle LAYER mit einem „C“ an 4.Stelle des Namens
„*[45]*“ = alle Layer, die eine „4“ oder eine „5“ im Namen haben
 2. Eintrag : Farbe [INT,LIST 3xINT, LIST 2x STRING] ... Farbe des Layers
z.B. [INT] Farbe als Autocad-Color-Index = Ganzzahl zwischen 1 und 255
z.B. 7
[LIST 3xINT] RGB-Farbe: Liste aus 3 Ganzzahlen zwischen 0 und 256
z.B. (127 55 223)
[LIST 3xSTRING] Farbbucheintrag : Liste aus 2 Zeichenketten (Buch und Farbe)
z.B. ("RAL E1 EFFECT" "RAL 110-4")
 3. Eintrag : Linientyp [STRING] ... Linientypname
Wenn der Linientyp nicht in der Zeichnung vorhanden ist, wird versucht diesen aus der gültigen Linientypdefinitionsdatei nachzuladen. Funktioniert das nicht, wird ein Standardlinientyp mit dem angegebenen Namen angelegt
z.B. "AM_DIN_F_W050x2" oder „CENTER“ oder "NURTEST"
 4. Eintrag : Linienstärke [STRING ZAHL] ... Linienstärke
Mögliche Werte sind hier „VORGABE“, -3 oder eine Zahl zwischen 0 und 2,11. Es wird die jeweils nächstgelegene AutocadLinienstärke verwendet.
z.B. "Vorgabe" oder -3 oder 0.5
 5. Eintrag : Transparenz [INT] ... Layertransparenz
Mögliche Werte sind hier Ganzzahlen im Bereich von 0 bis 90
z.B. 0 oder 23 oder 88
 6. Eintrag : Layer eingeschaltet
Mögliche Werte sind hier „JA“ , „EIN“ oder 1 für „Layer eingeschaltet“ bzw. „NEIN“ , „AUS“ oder 0 für „Layer ausgeschaltet“
 7. Eintrag : Layer gefroren
Mögliche Werte sind hier „JA“ , „EIN“ oder 1 für „Layer gefroren“ bzw. „NEIN“ , „AUS“ oder 0 für „Layer getaut“



8. Eintrag : Layer gesperrt
Mögliche Werte sind hier „JA“ , „EIN“ oder 1 für „Layer gesperrt“ bzw. „NEIN“ , „AUS“ oder 0 für „Layer nicht gesperrt“
9. Eintrag : Layer plotbar
Mögliche Werte sind hier „JA“ , „EIN“ oder 1 für „Layer plotbar“ bzw. „NEIN“ , „AUS“ oder 0 für „Layer nicht plotbar“
10. Eintrag : AFFrieren
Mögliche Werte sind hier „JA“ , „EIN“ oder 1 für „Layer im neuen Ansichtsfenster frieren“ bzw. „NEIN“ , „AUS“ oder 0 für „Layer im neuen Ansichtsfenster nicht frieren“

Soll eine Eigenschaft nicht verändert werden ist die Eigenschaft in der Datei mit Leerzeichen zu setzen.

Beim Einsatz von Layernamenfilter ist zu beachten, dass jeweils die letzten gültigen Einstellungen für den entsprechenden Layer gesetzt werden, sollte der Layer mehreren Filtern entsprechen!

Der Befehl LAYERPROP:SETUP liest die Layer der aktuellen Zeichnung aus und erstellt daraus eine beispielhafte Ini-Datei für das LayerProp-Tool.

Der Befehl LAYERPROP erwartet vom Nutzer eine Eingabe einer INI-Datei per Dialog, nach der dann die Layereinstellungen gesetzt werden.

Alternativ kann man auch die Funktion DT:LAYERPROP mit der Inidatei als Parameter aufgerufen werden. z.B. (DT:LAYERPROP „C:\\EINSTELLUGEN\\LAYERPROPINNAME.INI“) ... Damit lassen sich dann eigene Befehle zum schnellen Umschalten verschiedener Layereinstellungen anlegen ...

z.B. (defun C:LAYERSET1() (DT:LAYERPROP „C:\\EINSTELLUGEN\\LAYERSET1.INI“))
(defun C:LAYERSET2() (DT:LAYERPROP „C:\\EINSTELLUGEN\\LAYERSET2.INI“))

Installation:

Hinweise zur Installation des Tools und zur dessen Lizenzierung sind den speziellen Dokumentationen zu diesen Themen zu entnehmen.

Nach dem Laden der „vix“-Datei, z.B. mit Drag&Drop aus dem Windows-Explorer in die aktuelle Zeichnung oder mit dem Befehl „_appload“, kann das Programm dann mit der Eingabe von **LAYERPROP** aufgerufen werden. Eine Integration in ein Menü oder der Programmaufruf per Buttonmakro sind natürlich auch möglich.